

Daumen hoch für die neue Schulleiterin Sandra Castrup



Daumen hoch für die „Neue“, die eigentlich gar nicht mehr so neu ist. Oder vielmehr für eine „alte Bekannte“. Am Donnerstagmorgen begrüßten die Schülerinnen und Schüler der Bramscher Hauptschule in einer kleinen Feier offiziell Sandra Castrup als ihre neue Rektorin. Inoffiziell ist Castrup schon seit Ende der Sommerferien „Chefin“ an der Heinrichstraße, wo sie bereits etliche Jahre als Pädagogin tätig ist. Dem Vorbereitungsteam war es offenbar gelungen dichtzuhalten, bis es an Castrups Bürotür klopfte und ihr Vorgänger Wilhelm Lampe seine völlig überraschte Nachfolgerin in die Aula führte, wo schon alle Schüler und Lehrer warteten. Stellvertretend für ihre Mitschüler überreichten dann die Sprecher aller Klassen beziehungsreiche kleine Geschenke, die Castrup in den „nächsten 200 bis 300 Jahren, die du hier Schulleiterin bist“ (so ihr Kollege Stefan Rudys), den Alltag erleichtern sollen. Sechstklässler hatten eine (Lampen-) Fassung mitgebracht, „falls Sie mal die Fassung verlieren“. Von einer siebten Klasse gab es Brillenputztücher, „damit Sie immer den Durchblick behalten“, von Schüler einer achten Klasse ein gerahmtes Porträt, „damit Sie auch mal aus dem Rahmen fallen“ können, oder von einer „Zehnten“ Sicherheitsnadeln, „falls Ihnen mal der Kragen platzt“. Die neue Schulleiterin nahm die Präsente sichtlich gerührt entgegen und bedankte sich zur Freude der Jugendlichen mit Schokoküssen für alle. Am Abend folgte dann die Amtseinführung mit Gästen aus Kommunalpolitik und Schulverwaltung (wir berichten in der Samstagsausgabe).

wek/Foto: Hildegard Wekenborg-Placke